

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 14. Juli.

Vorsteher für Meliorationstechnik.

Der Direktor der Wiesenbauhschule Stein ist als Vorsteher der Abteilung für Meliorationstechnik der hiesigen Landwirtschaftskammer nach Halle berufen.

Ferner hat der Privatdozent der Landwirtschaft, Dr. G. Böhmer in Gießen einen Ruf als Abteilungsvorsteher bei der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Halle angenommen.

Verfürgung der Arbeitszeit im Schmiedehandwerk.

In der im Hotel 'Wettiner Hof' abgehaltenen Quartalsversammlung der Schmiedevereinigung wurden zunächst 25 Lehrtage eingeführt. Sodann erläuterte der Obermeister Herr W. Schach Bericht über den deutschen Schmiedeverbandskongress in Dresden und den Bezirkstag in Osterburg.

Danach wurde die Vorlage, Festlegung der Arbeitszeit, eingehend diskutiert. Man ging von dem Gesichtspunkte aus, daß im Schmiedehandwerk die Arbeitszeit zu lange währe, zumal sich der Betrieb eröffnen werde. Um den Verhältnissen Rechnung zu tragen, sei es angebracht, die Arbeitszeit zu verkürzen; das käme auch dem Meister zugute. Man beschloß, die 10 stündige Arbeitszeit einzuführen und zwar mit Schluß abends 6 1/2 Uhr. Beschlossen wurde noch die Abhaltung eines Sommerfestes; die Ausgestaltung desselben wurde dem Vorstande überlassen.

Der heißeste Tag

war bisher in diesem Sommer der gestrige Donnerstag. Er brachte eine Höchsttemperatur von 28,8 Grad Celsius.

Eine neue Zirkusdynastie.

Der bekannte, nicht nur bei den Sachgenossen sich eines guten Rufes erfreuende königlich-niederländische Zirkus Carré sollte nach Wittermeldungen aufgelöst und das ausgezeichnete Pferdmaterial, sowie das gesamte Zirkusinventar zum freiwilligen Verkauf gestellt werden. Die Mitteilung ist nur bedingt richtig! Allerdings beabsichtigt der heutige Eigentümer des Zirkus Carré, der 77jährige alte Herr Carré, der Sohn des Begründers der alten Zirkusdynastie Carré und des Kollegen des alten Ring, im Oktober dieses Jahres sein Direktorengepörr niederzulegen und sich ins Privatleben zurückzuziehen, aus Gesundheitsrücksichten und weil die Welt der Jahre es ihm nicht mehr erlaubt, dem modernen, der heutigen Zeit rechnungstragenden Betriebe des Zirkuswesens sich anzupassen. Auch seine Söhne sind nicht gewillt, dem heutigen nervenzerreibenden Zirkusbetriebe ihre Kräfte weiter zu widmen, und so steht denn die berühmte Zirkusdynastie Carré vor dem Erlöschen.

Der Besitzer des heute größten Wanderzirkusses, Herr Direktor Hans Stojß-Sarrajani, hat sich entschlossen, den Mar-

shall des Zirkus Carré vom 1. November dieses Jahres ab mit seinem großen Unternehmen zu verwechseln. Mit seinem bisherigen gewählten Pferdemeister verbindet der Zirkus Sarrajani noch der Veräusserung einen Marzall, der die Pferdpartei des alten Ring in seinen besten Zeiten um 50 übersteigt und der die Gesamtzahl der beiden Berliner Zirkusse um einige 20 übersteigt. Da außerdem Sarrajani keine Gesanten, Kamele, Löwen, Puma und Zubehörend mit seinen sonstigen vielen erdlosen Tieren aufzubieten hat, so wird sein Tiermaterial fürderhin auch dasjenige in den Schatten stellen, das vor etlichen Jahren die amerikanische Wiesenbau Barnum und Bailey mit nach Europa brachte. Sarrajani erbaut in Dresden, seiner eigentlichen Heimat, den ersten europäischen Monumentalzirkus, der für ein derartiges Riesenmaterial aufnahmefähig ist. Auch der vollständige Wagenpark, sowie das gesamte tote Material des königlich-niederländischen Zirkus Carré wird vom Zirkus Sarrajani übernommen.

Auszeichnung. Das fürstlich schwarzburgische Ehrenkreuz dritter Klasse wurde Herrn Landgerichtsdirektor Panje zu Halle verliehen.

Eine Parteimadel. Ein schönes und charakteristisches Abzeichen für die Mitglieder der fortschrittlichen Volkspartei hat jetzt der Verlag Fortschritt (Widderverlag der 'Völk'), Berlin-Schöneberg, anfertigen und patentamtlich schützen lassen. Es ist eine Zirkelmadel aus drei übereinandergeordneten, heraldisch geformten Weisen in schwarzer, roter und goldgelber Emaille, die von links nach rechts folgende: Diese gutgelungene Symbolik des bekannten Bildhauers Adolf Umburg-Charlottenburg veranschaulicht sehr wirksam die Tendenz und Richtung der fortschrittlichen Partei und bringt die altmoderaten Farben wieder zu Ehren. Nachdem fast alle großen Organisationen, die sich eine Einwirkung auf Gesetzgebung und öffentliche Meinung zur Aufgabe machen, Abzeichen gewährt haben, mit denen ihre Mitglieder in der Öffentlichkeit für ihre Anschauungen demonstrieren und ihre Zusammengehörigkeit bekunden, scheint es uns ein neues Verdienst des in der literarischen Befragung der Partei fleißigen Verlags zu sein, diese Unpopulardarstellungen für die Mitgliedschaft der fortschrittlichen Volkspartei nutzbar zu machen. Gemeinamteilsgefühl und Betonenheit müssen auch unter den Weisen mehr gepflegt werden. Die neue Parteimadel kostet 1 Mk. und bedeutet darum kein unerschwingliches Opfer. Für die weiblichen Parteimitglieder wird eine gleichartige Parteibrosche vorbereitet. Trotz des unerschwinglich niedrigen Preises fließt ein erheblicher Teil des Erlöses der Parteikasse zu. Bestellungen sind direkt an den Verlag Berlin-Schöneberg zu richten.

Zur Feier des Retorsionswechfels. Wie alljährlich, so hat auch diesmal der M. G. B. S. a. n. i. (im S. B.) — also nicht die Friedericiana — die Sänger gestellt. Unter Leitung eines Alten Herrn führte er zu r u g s „N o r m a n n e n z u g“ auf. Das Solo sang Herr Kontrabassist Franz.

Die Sammelkassen der Reichsfestspiele brachten im 2. Quartal folgendes Ergebnis: Restaurant Wiede 11 Mk. u. 4,38 Mk., Rest. Franziskaner 1,55 Mk., Rest. Hommel 3,27 Mk., Rest. Börje 52 Pf., Rest. Moritz 1,84 Mk., Rest. Gerichststraße 42 Pf., Rest. Eisbörje 51 Pf., Rest. Stadt Cottbus 1,30 Mk., Rest. Märkerhalle 2,31 Mk., Rest. Witzbürger 1,18 Mk., Rest. Thomasschule 1,90 Mk., Rest. Ratskeller 1,21 Mk., Rest. Nigzi-Sträu 12 Pf., Weinlube Hilsdorf

3,20 Mk., Haus Wiefert 4 Mk., Rest. Mehrom 1,40 Mk., Rest. Rißmann 2 Mk., Rest. Wenzel 55 Pf., Rest. Fr. Bertold 1,60 Mk., Rest. Kane 45 Pf., Rest. Kiliau 1,14 Mk., Rest. Günther 1,22 Mk., Rest. Neumann 1,20 Mk., Rest. zur Lanne 54 Pf., Hotel Stadt Hamburg 1,93 Mk., zusammen 50,74 Mark.

Stadtmillion. „Hinter Schloß und Riegel“ lautet das Thema, über das am nächsten Sonntag Herr Stadtmillionar Elze im großen Saale des Stadtmillionsbankes, Weidenplan 4, sprechen wird.

Saale-Dampfschiffahrt Karl Demmer. Es sei an dieser Stelle auf die Anzeige in vorliegender Nummer besonders hingewiesen. Danach tritt am Sonntag, den 16. d. M., eine Fahrplanänderung ein. Außerdem wird auf die billigen Ferkelfabriz nach Kötzenburg aufmerksam gemacht.

Bei den starken Gewitter gestern nachmittag schlug der Blitz gegen die Brandmauer des Hauses Harz 18, wodurch eine größere Anzahl Raueisensteine vom Dach auf die Straße geworfen wurde.

Rom Wunde getroffen. Gestern gegen 6 Uhr nachm. wurde in der Königstraße vor dem Grundstück 56 ein Baum vom Wunde umgebrochen. Personen sind hierbei nicht verletzt worden.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Realfach-Theater. Die große Hofkapelle 'Halle sei mit geglaubt' gefällt nicht nur in den Kreisen der heimischen Theaterbesucher, sondern hat auch darüber hinaus eine freundliche Aufnahme gefunden. Die Vorstellungen beginnen 8,20 Uhr und Sonntags 8,05 Uhr.

Der Wiener Abend im Zoo konnte gestern wegen der starken Gewitter, die über unsere Stadt zogen, nicht stattfinden. Die ganze Veranstaltung ist nunmehr mit vollständig veränderten Programm auf morgen, Sonnabend, den 15. Juli, verlegt. Das Nachmittagskonzert des Stadttheater-Orchesters beginnt um 4 1/2 Uhr, gegen 8 Uhr der Abendteil, den Kapellmeister Eduard Mörkle dirigiert und bei dem das Kammerorchester Kofsch-Quartett mitwirkt. Ein nochmaliges Verlegen des Wiener Abends kann nicht erfolgen; bei ungünstigem Wetter wird im Saale konzertiert. Die gestern gelösten Konzertbillets und Programme haben morgen Gültigkeit. — In den Konzerten am Sonntag wird ein in unserem Gortet als piston-virtuos V. Kummel vom Großherzog, Hoftheater in Darmstadt. Die geradezu phänomenalen Leistungen des Herrn Kummel werden am besten durch die Tatsachen illustriert, daß er mehrere Violin-Konzerte auf seinem Instrument bläst. Herr Kummel hat auch als Komponist hervorragendes Gelingen. Virtuosenstücke und Gieder sind ihm gleich gut gelungen. Während die Virtuosenstücke das ungeschickliche Können des Künstlers zeigen — die gemastigten Kadenzgen, Staffeln und Triller überwindet er mit pielescher Leichtigkeit — zeugt das Lied von dem tiefen feilschen Empfinden des wahren Musikers. — 16. Juli: Billiger Sonntag.

Bad Wittenburg. Das heutige Frühkonzert, zu dem sich eine große Anzahl des muskelliebenden und musikerfründigen Publikums von Halle verammelt hatte, bot einen ganz besonderen Reiz. Das Programm bestand in der Hauptdeute aus Kompositionen des im letzten Monat verstorbenen Komponisten Johann Svendsen. Man hörte die Klappjodie für großes Orchester, die

Oehlschläger's

Inventur-Verkauf.

Trotz des enormen Andrangs sind von den zum Inventur-Verkauf gestellten Lagerbeständen noch reichliche Quantitäten vorhanden.

Aus der Inventurverkaufsliste:

- Herren-Stiefel randgenäht, schwarz Chevreau u. Box calf, Gr. 39 3<sup>90</sup>
- Herren-Stiefel schwarz, auch mit Lackkappe, alle Nrn. . . . . 7<sup>50</sup>
- Herren-Stiefel Goodyear, schwarz und braun, modernste Formen 9<sup>80</sup>

- Damen-Stiefel randgenäht, schwarz Chevreau u. Box calf, Gr. 36, 37, 42 3<sup>90</sup>
- Damen-Stiefel braun, auch mit Lackkappe . . . . . 6.90 5<sup>90</sup>
- Damen-Stiefel schwarz u. braun, auch Verting-Einsätze, Goodyear 9<sup>80</sup>

Ball- u. Promenadenschuhe Serie I 1<sup>90</sup> Serie II 2<sup>90</sup> Serie III 3<sup>90</sup>

Kinderstiefel 170 braun mit Lackbesatz, 18-22

Nur Leipzigerstr. 3.

Friedrich Oehlschläger

Nur Leipzigerstr. 3.

Vertagung des Wolff-Metternich-Prozesses.

H.T.B. Berlin, 14. Juli. (Privattelegramm.) In dem Prozesse gegen den Grafen Wolff-Metternich trat heute eine sensationelle Wendung ein. Um die für den Angeklagten belästigenden Auslagen der Frau Wertheimer zu ersättigen, machte der Verteidiger die Mitteilung, daß Frau Wertheimer ihre eigenen Annerwanben, wie ihre Schwiegermutter, Frau Kommerzienrat Vintus, des wissentlichen Meinens, ihren Schwager, den Kommerzienrat Vintus und ihre eigene Mutter, Frau Tieger wegen schwerer Urkundenfälschung denunziert hat. Von der Staatsanwaltschaft wurde aber in allen drei Fällen feinerge festgestellt, daß dieses Denunzieren jeder Grundlage entbehre. Der Verteidiger beantragte Ladung von Zeugen in dieser Sache und Vorlesung der Akten der Staatsanwaltschaft. — Der Gerichtshof stimmte nach längerer Beratung zu und beschloß, den Prozeß auf unbestimmte Zeit zu vertagen. Der Antrag auf Haftentlassung für den Angeklagten wurde wegen Haftvertrags abgelehnt.

Gassenmord und Selbstmordversuch.

H. Berlin, 14. Juli. Die furchtbare Muttat einer Frau wurde heute morgen in der Hasbargenstraße entdeckt. Dort wurde der Portier Richard Heintze in seiner Wohnung mit durchschnittenem rechten Schlagader tot im Bett aufgefunden. Auf dem Sofa lag mit Blut bedeckt seine Frau. Ein scharfer Dolchgeruch erfüllte das Zimmer. Es stellte sich heraus, daß die Frau einen Selbstmordversuch unternommen hatte. Die Bestimmung wurde nach dem Krankenhause gebracht. Allem Anschein nach hat Frau Heintze nachdem sie ihren Mann ermordet einen Selbstmordversuch unternommen. Das Motiv zur Tat ist unbekannt.

Mord.

Grub, 14. Juli. Auf der Eisenbahnstraße in der Nähe der Station Schlan fand der Streckenwärter die Leiche eines jungen Mädchens mit durchschnittenem Hals. Die Tote ist die Tochter eines Maschinenführers, das Mädchen war hübsch. Als Täter wurde der Arbeiter Mowal verhaftet, der mit dem Mädchen bekannt war. Es legnete zwar die Tat, wurde aber in Haft genommen.

Auszeichnung für Damaskte.

H. Berlin, 14. Juli. (Privattelegramm.) Der Kaiser hat den bekannten Vorstehenden des Bundes deutscher Bodenreformer, Adolf Damaskte, wegen seiner dem Reich geleisteten Dienste (Weidewerkszwarbsteuer) den Roten Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Unter dem Verdict der Brandstiftung.

Wien, 14. Juli. Aus Freiburg wurde telegraphisch hier verlautet, wurde gegen Graf Esterhazy dessen wertvolles Schloss Jisketz vor einiger Zeit völlig ein geäschert wurde. Anklage wegen Brandstiftung erhoben und zwar von seinen eigenen Verwandten, mit denen er in Geschäftsverbindung liegt.

Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 14. Juli. Geheimrat Senator, der hervorragende Berliner Kliniker, ist heute morgen 5 Uhr im Kurhaus Tegel infolge Herzlähmung gestorben. Er stand im 77. Lebensjahre.

Eisenberg i. Böhmen, 14. Juli. Durch eine einfallende Mauer wurden in der Grohmannschen Grube 4 Arbeiter getötet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mansfeldsche Kupferschleifer bauende Gewerkschaft. Wie man hört, berechnet sich nach Abschreibung für Zinsen usw. der Reingewinn für das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf ca. 1.3 Mill. Mk. Wenn auch mit Rücksicht auf die vorausgegangenen ertraglosen Jahre von der Zahlung einer Abschlussausbeute abgesehen werden wird, so ist doch bei Andauer der gegenwärtigen Verhältnisse eine angemessene Ausbeute für Jahresabschluss zu erwarten.

Preismässigung für Baumwollgarne. Der Verein elsässischer Baumwollspinner ermässigte die Preise für Garne aus Mako-Baumwolle um 4 Pfg. per Kilo.

Romane für Blödsinn (von Komponist Otto Müller mit großem elben Ton wirkungsvoll getragen) und den von unheimlichem Stadtherr-Direktor unter Leitung seines ausgezeichneten Kapellmeisters Alfred Elmman mit großem Erfolg gelieferten Normwegischen Rühmli-Karneval. Den Prolog zum Frühfesten bildete der Trauermarsch aus der III. Sinfonie (Erica) von Beethoven, welcher auf die andächtige Zuschauer einen tiefen Eindruck hinterließ. — Wie wir erfahren, stand übrigens Herr Kapellmeister Elmman bei der Besetzung der ersten Kapellmeisterstelle in Hamburg neben dem ehemaligen Solopern-director Felix Weingartner zur engeren Wahl. Herr Kapellmeister Elmman u. nicht nur erfreulichweise aber doch dem Saalischen Musikverein erhalten.

Neumarck-Schützenhaus. Für heute, Freitag, den 14. Juli, abends 8 Uhr ist ein großes Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regis. Nr. 36, angelegt. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Vertrag des Ingenieurs E. Wasmann. Der berühmte Ingenieur, der im Jubiläumstheater zu Valfenburg in Holland lebende Ingenieur Wasmann, wird am Sonntag abend im Saale des Neumarck-Schützenhauses einen Vortrag über das Prinzip der Entladung in der Ulf-Stammungsföhre halten. Wasmann ist der berühmteste katbolische Naturforscher und sprach bekanntlich vor nicht gefülltem Auditorium im hiesigen Naturwissenschaftlichen Verein über das „Seelenleben der Ameisen“.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Heiliger-Jungens. In der im Hotel „goldener Ring“ abgehaltenen Quartiervereinigung der Heiliger (Jungens) Jungens von helle und Umgebend wurden zunächst eine gedruckte Behaltens in Beisein der Lehrenter aufgenommen, wobei der Obermeister Herr V. Schlad die Ansprache hielt. Die Tagessitzung der Jungens im hiesigen Schlachtviehhofe soll erweitert werden, wozu Mittel erforderlich sind. Durch das Strafverfahren gegen eine Margarine-fabrik (Verjüngungserfindungen) ist der Konsum in Margarine erheblich zurückgegangen. Der Vertrieb des in der Tagessitzung erzeugten Speisefettes, das Butter zum Vratzen und Baden vollständig ersetz, soll mehr forciert werden. Zu diesem Behufe ist die Erweiterung des Betriebes nötig. Man bemittelt die geforderten 14 000 Mark. Der Gelangverein der Heiliger und Heiliger-Gesellen feiert im August sein Bundesfest, die Jungens bewilligte dem 200 Mark. Beihilfe wurde, das Kinderfest im Garten der Neumarck-Schützenhofschaft abzuhalten und einen Demoaussug nach Thale i. H. zu veranstalten.

Der Verband Deutscher Handlungsgehilfen hält Sonntag, den 16. Juli, nachm. von 3 1/2 Uhr an im „Wintergarten“ Sommer- und Kinderfest.

Die Ortsgruppe des hiesigen Veteranenverbandes veranstaltet kommenden Sonntag nachmitt. (siehe Anzeige) Jungens (Jungens) in der hiesigen Heiliger (Jungens) Jungens. Wie stets wird führung und alte redliche Unterhaltung bei vorzüglichem Gastentzug geboten. Da der Vertrag des Festes einem edlen Zweck dient, ist ein recht zahlreicher Besuch des Festes wofür zu empfehlen. Gerade den armen erwerbsunfähigen Kriegsveteranen, deren so wenige abgeben, sollte man vor allem helfend beistehen, waren es es doch, die in großer Zeit Gesundheit und Leben für das Vaterland einsetzten.

Verband deutscher Eisenbahn-Handwerker und Arbeiter. Die hiesige Ortsgruppe hält ihre Versammlung morgen, Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr im Refektorium „Mars la Tour“ ab. Eisenbahner (Arbeitsmitgl.) sind willkommen.

Christlicher Metallarbeiter-Verband. Die Ortsgruppe Halle hält am Sonntag, 16. Juli, vorm. 9 1/2 Uhr in Schöps Refektorium, Merseburgerstr. 9, eine Königstabe (Wage), ihre Monatsversammlung ab. In dieser Versammlung, zu der jeder Metallarbeiter, besonders der nichtorganisierte, eingeladen ist, wird der Vorsitzende des Vereins, Herr. Metzger, einen Vortrag halten über: „Wo stehen wir in der deutschen Arbeiterbewegung?“ Außerdem stehen auf der Tagesordnung: Unser christlicher Metallarbeiter-Verband im Jahre 1910, sowie Bericht vom christlichen Gewerkschaftsartikel und Abschluß eines 1. Vorlesens.

Der Hanfa-Bund

für Gewerbe, Handel und Industrie legt der heutigen Auflage ein Flugblatt bei, worin es u. a. heißt: „Bürger heraus!“ Mit diesen Worten schloß Herr Geh. Justizrat Professor Dr. Krieger die gewaltige Versammlung am 12. Juni 1911 in Berlin den 1. Allgemeinen Deutschen Hanfa-Bund. „Der Kampf gegen die Ueber-Vergarung, in den der Hanfa-Bund eingetreten ist, ein Kampf, der in erster Linie durch die Kraft der zugrunde liegenden Gedanken entschieden werden wird, bildet eine einflussreiche Etappe in dem alten Kampfe „zwischen geistlichem und freiem Willen, zwischen Formvorschrift und freier Initiative“, zwischen freier Bewegung und Gebundenheit. Dieser Kampf in geeigneter Front zu führen ist das Bürgerium verpflichtet, nicht nur im eigenen, sondern noch mehr im Interesse einer glücklichen und friedlichen Entwicklung des Staates. Noch immer sind es nicht wenige, welche eine nervöse Angst vor ihrer eigenen Courage haben und glauben, sich entschuldigen zu müssen, wenn sie sich einmal eines selbständigen Schrittes nach vorwärts schuldig gemacht haben. Die Einen schwanken und „warten ab“, weil ihnen das Schwanken und Warten zur süßen Gewohnheit und fast zum Lebensbedürfnis geworden ist, oder weil sie es, so lange die Regierung noch keinen anderen Kurs eingeschlagen hat, vorziehen, passives zu bleiben. Jeder sei sich bewußt, daß die nächste Zeit über die Würdigung der gewerblichen Arbeit und die Stellung ihrer Vertreter im Staate, über die gesamte Politik auf wirtschaftlichem

und wirtschaftspolitischen Gebiete und über die Zukunft des Bürgeriums entscheiden wird. Niemand vergesse, trotz aller Einfeldungsverläufe, daß in Jahrzehnten bis zu den letzten Tagen kaum je ein Gesetz gemacht wurde, in dem nicht Vorrechte und Ausnahmen zugunsten solcher Kreise bedungen wurden, die dem Staate finanziell möglichst wenig leisten wollten, aber möglichst viel von ihm zu fordern beabsichtigen sind. Der Tag der Abrechnung für diese egoistische Politik wird, so lange er aus hinausgeschoben werden mag, der Hanfa-Bund erwartet, daß an diesem Tage jeder seine Pflicht tue, jeder von denen, an die heute der ernste Ruf erteilt: „Bürger heraus!“

Hallischer Fußballsport.

Im Pokalwettkampfe trafen sich am Sonntag auf dem Stadionsplatz Britannia I. und Borussia I. Das Spiel verläuft sehr interessant zu werden, da der Sieger in diesem Spiele gegen den ehemaligen mitteldeutschen Meister das Schlußspiel zu liefern hat. In den geleisteten Spielen gegen Britannia unterunterlag Borussia, nur eines verließ unentschieden 2:2.

Sport-Nachrichten.

Die Prinz-Heinrich-Fahrt.

Neuzeit, 13. Juli.

Die Teilnehmer an der Prinz-Heinrich-Fahrt verlassen mit Prinz Heinrich von Preußen an der Spitze heute früh Neuzeit auf der Fahrt nach Eibenburg. Zahlreiche Zuschauer wohnten der Abfahrt bei und begleiteten die Fahrer mit lebhaften Hochrufen. Die Teilnehmer der Fahrt machten in Altwik Ostse Station, wo ihnen der Herzog von Northumberland ein Frühstück gab.

Standesamts-Nachrichten.

Salle-Std. 13. Juli 1911.

Eheschließung: Der Kavallerieoffizier Rudolf Schmidt, Jäger-Regiment 11, u. Anna Eggert, Düsseldorf. (Geheiratet: Dem Ruder Klub Fischer S. Otto, Wollstr. 10. Dem Sattler August Rott S. Kurt, Reißstr. 27a. Dem Tischler Ernst Striegel S. Kurt, Dessauerstr. 14. Gestorben: Fräulein Hedwig Stamm, 28 J., Angerweg 1. Die Witwe Minna Brode geb. Schmidt, 61 J., Gütchenstr. 18. Der Hilfsbedienstete Louis Präfisch, 51 J., Barstr. 17. Des Tischlers Rudolf Heinrich T. Charlot, 10 J., An der Universität 4. Der Geschäftsführer Josef Jacobowitz, 34 J., Friederichstr. 11.

Salle-Std. 13. Juli 1911.

Aufgebote: Der Kaufmann Erich Sommer, Erfurt, u. Jenny Schulz, Dornbergstr. 30. Der Metallschleifer Gustav Wunderlich, Rosenstr. 3, u. Auguste Ermisch, Al. Märkerstr. 2. Der Schneidermeister Paul Mattarius, Dessauerstr. 14, u. Beria Schwepnitz, Glangauerstr. 71. Geheiratet: Dem Arbeiter Albert Hergelotte S. Walter, Wein-Regenstr. 4. Dem Arbeiter Max Haller S. Hermann, Merseburger-Regenstr. 104. Dem Arbeiter Emil Mülliger S. Gerbard, Streiber-Regenstr. 36. Dem Arbeiter Otto Herz S. Otto, Altm. Dem Kaufmann Louis Schmeddeker I. Völkelt, Beelenstr. 10 f. Dem Bauverwalter Paul Gattler S. Paul, Frielestr. 11. Geheiratet: Der Arbeiter Karl Kauf aus Wörmitz, 26 J., Altm. Der Bergarbeiter Otto Beder aus Staßfurt, 60 J., Altm. Der Weidewerker Karl Schab, 74 J., Spitze 34. Des Bureau-Reamten Bernhard Sander S. Ludwig, 5 Mon., Zoolstr. 42. Des Glendehners Paul Thiele I. Thiele, 4 Mon., Schützenstr. 12. Des Formers Wilhelm Ulrich I. Else, 1 J., Zuckm. 188. Des Kammernrichters Paul Rehr I. togebe, Liebenauerstr. 67. Des Agenten Gustav Boigt S. Hans, 7 J., Leipzigerstr. 64. Frieda Prinz, 13 J., Magdeburgerstr. 65. Des Rajstellers Karl Hinge S. Franz Friederike geb. Trümpler, 42 J., Sadebornstr. 4a.

Auswärtige Aufgebote:

Der Bureaugehilfe Josef Weder, Sablon, u. Luise Jänide, Halle a. S. Der Tischler Paul Hanstein, Sangerhausen, u. Anna Hehle, Halle a. S.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 13. Juli 9 Uhr abends and 14. Juli 7 Uhr morgens. Rows include: Barometer Mittelmeter (750.1, 750.0), Thermometer Celsius (17.7, 20.0), Rel. Feuchtigkeit (80%, 74%), Wind (O, NW) and Maximum der Temperatur am 13. Juli 28.5°C, Minimum in der Nacht vom 13. Juli zum 14. Juli 15.7°C, Niederschläge am 14. Juli 7 Uhr morgens: 16.5 mm, Flora fab. Wassertemperatur am 14. Juli: 22°C.

Wetter-Aussichten.

16. Juli: Weit heiter, normal, warm, schwül. 17. Juli: Boffig mit Gewittern, warm, schwül. 18. Juli: Boffig, trüb, warm, Neigung zu Gewittern. 19. Juli: Bewölkt, vielfach Regen, windig, warm.

Bäder und Kurorte.

Karlshab 39 090 Gasse, Bad Effer 8443, Wildungen 6942, Marienbad 16 746, Bad Salzbrunn 5000, Leipzig-Schluna 3821.

H. Eilkan Haltbare Schuhwaren billigst. Geegründet 1862. Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Beamten-Konsummarken, sowie Allgemeine Konsummarken oder Marken der Rabatt-Sparvereinigung. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110714032/fragment/page=0002

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing names and numbers.

Bel der Preussischen Hypothekenkassen haben sich die Unterlagshypotheken im ersten Halbjahr 1911 von 340.054.948 auf 444.376.573 Mk. erhöht, die Kommundalarlehnen von 19.971.999 auf 21.428.527 Mk. Der Umlauf an Hypothekendarlehen erhöhte sich von 321.054.210 auf 332.891.320 Mk., an Kommunal-Obligationen von 17.085.600 auf 18.193.400 Mk. Im ersten Semester 1911 ist somit eine Steigerung der Unterlagshypotheken in Höhe von 4.321.624 (im ersten Semester 1910: 6.883.788) Mk., der Kommundalarlehnen von 1.456.527 (1.743.235) Mk. zu verzeichnen. Der Umlauf an Hypothekendarlehen erhöhte sich im ersten Semester um 11.827.110 (9.121.110) Mk., der Umlauf an Kommundalarlehnen um 1.827.800 (2.451.800) Mk.

**Bredower Zuckerraffin in Stettin.** Wie die Verwaltung einem Aktionär mittelt, ist nach dividendenlosen Jahren für das am 1. Juli beendete Geschäftsjahr eine Dividende von 4-5 Proz. zu erwarten. Auch für das neue Geschäftsjahr seien die Aussichten günstig.

**Neues Aktienunternehmen.** Unter der Firma „Keramische Zentrale für Rheinland und Westfalen Akt.-Ges.“ wurde in Essen ein neues Aktienunternehmen mit 600.000 Mk. Aktienkapital errichtet zwecks Vertrieb von keramischen Produkten und andern Baumaterial.

**Die Gewerkschaft Anhalt in Leopoldshall** erhielt von der anhaltischen Regierung die Genehmigung zur Ausgabe von 2 Mill. Mark 5proz. hypothekarischen, zu 103 Proz. einlöslichen Schuldverschreibungen.

**J. D. Riedel Akt.-Ges. Chemische Fabrik, Drogen-Fabrikhandlung in Berlin.** Ueber ihren augenblicklichen Geschäftsgang teilt die Verwaltung mit, dass die Umsatzziffer der Gesellschaft sich weiterhin in aufsteigender Linie bewegen; freilich sei das gleiche auch bei den Geschäftskosten der Fall. Die Verwaltung habe bereits in der Generalversammlung vor einigen Wochen darauf hingewiesen, dass sie in Rücksicht auf die bevorstehende Verlegung und Erweiterung der Fabriken auch für das Jahr 1911 größere Abschreibungen und Reservestellungen vorzunehmen gedente, um dadurch eine weitere innere Stärkung des Unternehmens herbeizuführen. Wenn die günstige Entwicklung des Geschäftes auch in der zweiten Hälfte dieses Jahres so anhält wie in der ersten, so glaubt die Verwaltung auf ein zufriedenstellendes Jahresergebnis rechnen zu können. In diesem dürfte die Verwaltung, soweit sich heute beurteilen lässt, aus den dargelegten Gründen schwerlich eine Erhöhung des selbiger Dividendenatzes (12 Proz.) in Aussicht nehmen.

**Zuckerraffin Fröhlich.** Die Generalversammlung setzt die Dividende auf 14 Proz. fest.

**Die Umwandlung der Berliner Möbelfabrik Pfaff in eine Aktiengesellschaft** hat nunmehr in den Geschäftsräumen der Berliner Handels-Gesellschaft stattgefunden. Das Aktienkapital beträgt 3.500.000 Mk.

**Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Co. Akt.-Ges.** In der Generalversammlung wurden die Vorschläge der Verwaltung, insbesondere die Verteilung einer Dividende von 14 (12) Prozent genehmigt. Auf eine Anfrage aus der Verwaltung teilte Kommerzienrat Direktor Ganss mit, dass die zufriedenstellende Beschäftigung andauernd und man wieder auf ein gutes Ergebnis rechnen dürfe.

**Motorenfabrik Oberursel Akt.-Ges.** In der Generalversammlung, die die Ausschüttung einer Dividende von 7½ Proz. be-

schluss, wurden die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres als gut bezeichnet.

**Die Fellen- und Maschinenfabriken vorm. Gebr. Ufer A.-G.** In Deutschland sind seit dem 1. April 1911 über 23.000 Stück Mark. Grundstückskonten für 29.169 Mk., Unkosten 51.851 Mk. und Abschreibungen 18.471 Mk. Nach Heranziehung von 15.000 Mk. Rücklagen ergibt sich ein Verlust von 24.991 Mk. Auf das Aktienkapital von 1.750.000 Mk. stehen noch 878.500 Mk. Einzahlung aus.

**Die Deutsche Samoa-Gesellschaft in Berlin** hatte in 1910 1666 Mk. Gewinn (in 1909 817 Mk.) Verlust, der damals auf Bilanzkonten übertragen wurde) bei 909.300 (904.300) Mk. Stammkapital. Durch Ankauf dreier weiterer Pflanzungen, die ausser durch Uebernahme von Hypotheken durch Hingabe von Anteilen der Gesellschaft bezahlt werden, hoffe die Verwaltung, eine für die Zukunft der Gesellschaft erspriessliche Vermehrung ihres Besitzes zu erreichen.

**Neuer Verlust bei der Gladbacher Spinnerlei und Weberlei.** Bei der Gesellschaft hat der Rechnungsabschluss des ersten Halbjahres 1911 einen Verlust von 87.466,97 Mk. ergeben, wobei noch keine Abschreibung stattgefunden hat (gegen 88.044,53 Mk. Verlust im ersten Halbjahre 1910 gleichfalls ohne Abschreibung). Zu diesem schlechten Ergebnis bemerkt die Verwaltung, der hohe Preisstand der Rohbaumwolle habe den Verkauf derart erschwert, dass trotz des eingeschränkten Betriebes der Absatz der Erzeugung nur mit Mühsen zu erreichen gewesen ist. Für das zweite Halbjahr seien die Aussichten gleichfalls noch ungünstig, die Zurückhaltung der Verbraucher von Garnen und Fäden sei so stark, dass eine Besserung der Preislage dafür vorläufig aussichtslos erscheint. — Das Jahr 1910 hatte mit 91.665 Mk. Verlust abgeschlossen, ohne dass Abschreibungen vorgenommen worden waren.

**Stahlwerksverband.** Der Versand des Stahlwerksverbandes an Produkten A betrug im Juni 1911: 499.280 t (Rohstahlgewicht) gegen 532.320 t im Mai 1911 und 513 t im Juni 1910. Hier- von entfielen auf Halbjahre 128.327 t gegen 130.177 t bzw. 113.124 t auf Eisenbahnmateriale 184.277 t gegen 200.704 t bzw. 171.119 t und auf Formeisen 186.684 t gegen 201.475 t bzw. 163.888 t.

**Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengbiet.** Auf den Produkten A betrug im Juni 1911: 499.280 t (Rohstahlgewicht) gegen 532.320 t im Mai 1911 und 513 t im Juni 1910. Hier- von entfielen auf Halbjahre 128.327 t gegen 130.177 t bzw. 113.124 t auf Eisenbahnmateriale 184.277 t gegen 200.704 t bzw. 171.119 t und auf Formeisen 186.684 t gegen 201.475 t bzw. 163.888 t.

## Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Obwohl die heutige Börse allgemein in recht festiger Haltung verkehrte, so war doch nur in einzelnen Werten grösseres Geschäft zu bemerken. Gründe für die Festigkeit der Tendenz waren in erster Linie die Verlängerung des Schiffahrtspools und die Preisbildung am Rhein, Westfalen und auch noch befriedigende Eisenberichte aus dem Rheinland, Westfalen und aus Amerika vor. Diese Nachrichten wirkten wohl auf Schiffahrts- und Montanwerte günstig; erstere erfuhr Kurs-

besserungen von 1 Proz., Paketfahrt von 2½ Proz., letztere dagegen nur geringen Kursgewinn. Eine Ausnahme machten am Montanmarkt Phönix, die auf günstige Dividendenerschätzungen und Deckungsrente 1½ Proz. einsetzten und später noch weiter anzogen. Von Bankaktien zeichnet sich Schaaffhausen als fest aus, da Gerüchte von einer Angliederung der Concordia-Gesellschaft an die Firma Krupp in Umlauf waren. Renten behaupteten ihren gestrigen Kursstand bei stillem Geschäft. Von Transportwerten lagen Kanada fest, ebenso Baltimore, weil sich die Befürchtungen einer Herabsetzung der Dividende dieser Gesellschaft als unbegründet herausgestellt hatten. Sehr lebhaftes Geschäft entwickelte sich in Kolonialwerten, besonders wurden Kakao und Süd-West gefragt.

## Produktenbörsen.

Während schwächeres Amerika ein Geschäftstille in Weizen bei behaupteten Kursen hervorrief, waren Roggen und Hafer, letzterer besonders für spätere Termine, fest. Auch Mais verkehrte in guter Tendenz, Rübel dagegen schwächer. Weizen märkisch —, per Juli 21,90, per Sept. 19,60, per Okt. 19,75, Roggen märkisch —, per Juli 19,05, Sept. 16,75, per Okt. 16,90, Weizen russisch —, per Juli 20,00, Sept. 17,50, per Okt. 17,60, Hafer —, per Juli 16,25, Sept. 15,00, per Okt. 15,50, Mais: alter 16,00-16,00, neuer 14,13-14,13, per Juli 15,00, per Okt. 15,00, per Sept. 15,00, per Okt. 15,00, Rabel: per Okt. 61,60, per Dez. —.

## Waren und Produkte.

**Zucker.** Magdeburg, 14. Juli. Koruzkater 89%, ohne Fass —, Nachpochkeit 79%, ohne Sack —, Rührig. Brodraffinade —, ohne Fass 21,75-22,02, Kristallzucker 1. mit Sack —, Gemahlene Raffinade mit Sack 21,50-21,75, Gem. Mehlis mit Sack 21,00-21,25, R. Holzruker 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 16

# Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf

hat begonnen.

Die Preise sind für alle zum Ausverkauf ausgestellten Waren ganz bedeutend ermässigt.

Zum Ausverkauf kommen ausser **Stand-, Wand- u. Küchen-Uhren** Musikwerke, Sprech-Apparate, Schallplatten, Musikinstrumente, sowie Gelegenheitsgeschenke aller Art in Bronze, Silber und Alfenide etc. Die Besichtigung ist Parterre, I. u. II. Etage ohne Kaufzwang Jedermann gern gestattet.

**Gustav Uhlig, Uhrmacher**, untere Leipziger Str.

## Grundstücke.

Ein gutgehendes großes **Restaurations-Grundstück** am Neißes Platz ist verhältnismäßig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Übernahme sind circa 10000 Mk. erforderlich. Nähere Auskunft erteilt die **Brauerei Büchner, Erfurt.**

**Landhaus,** für 1 oder 2 Familien passend, 1. Etage u. Mansarde, 8 Stuben, 3 Kammern, 3 Küchen, 2 Bäder, 2 Kiosette u. Garten für 6000 Mk. bei feiner Anlage zu verkaufen. H. Schabert, Baugeschäft, Dürrenberg.

**Reelles Angebot! Viktualien - Geschäft** mit **Dankschichten** und **Ölhandlung** an verkehrsreicher Straße zu verkaufen. Miete jährlich 630 Mk. Garantierter Umsatz jährlich 20000 Mk. Goldhäger Gürtel, Salzfleisch, welche über mindestens 1000 Mk. bar verfügen, erhalten Näheres gegen Rückporto durch Fr. Follmann, Salzk. a. S., Etage 19.

**Gutgehendes seit 1884 betriebene Klempnerei** bestehend aus Wohnhaus und Geschäft, ist mit Werkzeug und Materialvermögen vorgerichtet. Alles halber sehr preiswert sofort zu verkaufen. A. Liebold, Buttfischd.

Bel. Restaurant im Garten gef. Gasthofs, Erfurt. an H. Schmidt, Wertheim, Selgauer 17, I.

**Restaurant-Verkauf.** Gutgehendes Restaurant mit 310 qm Bierumlauf, 1500 Mark Küchenutensilien, 600 Mk. Weinumlauf, netto Follmann bei guter Anlage, nach Aug. Schellert, Köthener-Anhalt, Springstraße 4.

**Geldverkehr.** 100 Mark von ant. Kaufbeh. gegen gute Sicherheit auf 1 Jahr zu leihen gesucht nur von Selbstgeh. Off. abzugeben u. O 4907 an die Exped. d. Bl.

**Pensionen.** Pension in geb. Familie mit 14jähr. Nähe alte Pensionen, von junger Dame zum 1. Okt. er. früher gesucht. Off. m. Preisangebot unter A. 50 an Rudolf Wiese, Sorau N. 2., erbeten.

# 9.90 Mk.

kosten  
elegante  
Achten Sie genau auf unsere Firma.

**Magdeburgerstraße 10, III. r.** (Bahnnähe) in herrsch. Saale 3 Zimmer mit Balkon, Parkett, Gas, Best. Ofen, Innenputz für ein. Ehepaar oder Dame. Preis 530 Mk. zum 1. 10.

**Zwei Studenten-Zweizimmer** zu vergeben. Best. Anfragen unter N. 6052 an Postk. für ein. Ehepaar oder Dame. Preis 530 Mk. zum 1. 10.

**Möblierte Wohnungen.** **Fein möbl. Zimmer** nebst Kab. an älteren Herrn ev. für dauern. u. vermieten, ruhige Lage. Offert unter N. 4906 an die Exped. dieser Zeitung erbet.

**Offene Stellen.** **Männliche** Zum 1. Oktober ev. werden **3 tüchtige Verkäufer** gesucht. Bewerber müssen gute Handchrift haben, da für eventuell zu machende Reisen besichtigt werden sollen. Off. m. Zeugnisse abschreiben. Gehaltsanforderungen u. Photographie erb. u. U. F. 7816 an Rudolf Wiese, Salzk. a. S.

**Tüchtig. Stellmacher** sucht in dauernde Stell. bei sohem Lohn A. Wilhelm, Buttfischd. **Heilige männliche Personen** von 25-30 Jahren, stabilen bezugsfähig, redigevand. können sich melden W. K., Salzk. a. S., Wörmliherstraße 102.

**Tüchtige Verkäuferin** mit guter 44 Figur für die Abfertigung **Damen-Konfektion** pr. 1. August oder 1. Septbr. gesucht. W. Ulrichstraße 22/23.

**Arbeitspferde** Bei mir zum Verkauf. **Wilhelm Trautmann, Querfurt.** Telefon 54.

# Damen-Stiefel

oder  
haltbare Herren-Stiefel

# Saison-Ausverkauf

im  
**Gutermann**

13|15 Gr. Ulrichstrasse 13|15.

**Kontorbote,** wofür gute Handchrift befeh. gefucht. Selbstgedr. Offerte mit Angabe der Gehaltsanprüche unter H. D. 7814 an Rudolf Wiese, Salzk., erbeten.

**Weibliche.** Mädchen zur Aufwartung gesucht. Friedr. Str. 20 I.

**Arbeiterinnen** nicht unter 16 Jahren, stellen ein **David Söhne A.-G.,** Messere Zeitungsdruck.

**Frauen** zum **Brettlebtragen** gesucht. Otto Westphal, Genuaerweg.

**1. Putzarbeiterin** zum 1. August oder früher, **tüchtiger älterer Hausdiener** per bald gesucht. Off. m. Bild, Zeugnisabschr. u. Geh. b. fr. St. erbetet **L. Spormann Jr.,** Wobeszen, Albenburg a. O.

**Stellen-Gesuche.** **Männliche.**

**Tüchtiger Buchhalter,** sich in doppelter und ameris. Buchführung instr. Abschl. wünscht sich per 1. Okt. d. 3. zu verändern, prima Zeugnisse u. Referenzen liegen zur Verfügung. Best. Offerten unter J. 4902 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Weibliche.** Inst. Mädchen 22 Jahre, sowie Ciermacherinnen suchen Stellung. Näher. Leipzigerstr. 11, II. Tr.

**Die Volkstüchchen** befinden sich: **1. Brunostraße Nr. 31,** **11. Wilschstraße Nr. 16.** Gestrich. werden vorabeschied von 11-1 Uhr täglich. **1 ganze Portion zu 25 Pfg.,** **1 halbe Portion zu 13 Pfg.** **Waffen zu kaufen und heißen** **Vertrieben, welche an beliebigen** **Tagen in beiden Richtungen verwendet** **werden können, sind zu haben bei** **Herrn Kaufmann Hille, Geilstraße 68,** **und bei Herrn Kaufmann Ludwig** **Barth, Leipzigerstraße 60, SIA 26** **des Leipziger Turmes.**

**Habich's Koch-Lehrinstitut,** Gr. Steinstr. 11 - Eingang Mittelstrasse, empfiehlt sich zur Ausbildung in **feiner u. bürgerlicher Küche, Einmachen, Backen feiner Backwaren etc.**

**Wasche mit Elfenbein-Seife,** seit 20 Jahren der Liebling der Hausfrauen. **Tur echt mit Marke Elefant.** Fabrikanten: **Günther & Haussner, Chemnitz-Stadel.** In fast allen Materialwarenen, Getten- und Drogeriegeschäften zu man zurbek. Nachahmungen weise man zurbek.



**Rasiere Dich im Dunkeln** Wer kennt nicht **'Mulcuto'** Sicherheits-Rasierapparat. Ausseerst praktisch und dauerhaft. **Warum** geben Sie sich mit Klappen, die rasieren sammetweich und stellt dauernd zu. **Über 300 000 Stück im Gebrauch.** **Nr. 250 compl. mit verschieb. Schaumfräse M. 3.00** Versand täglich ab Fabrik. **Illustrierte Preisliste.** **Die 7 Gebote für jeden Selbstrasierer** u. die vielen Anerkennungsschreiben sind franco. **Garantie: Zurücknahme. „Mulcuto“ Fabrik Paul Müller & Co., Solingen.**



Anzüge repariert, Anbert. bürgerl. Reinhaus, Georgstr. 2, II.

**Schwedten-Piano** **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33/34.

Neuzeitlich verlegte: **Rehräden, Rehräulen, Rehrblätter, Jg. Maßgänge, Jg. Enten, Hühner, Suppenhühner.** **Friedrich Weiss,** Geilstr. 69. Tel. 3418.

**Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens** beehren sich anzukündigen. **Privatdozent Dr. Adolf Hasenclever und Frau** Wisa geb. Jobst. Halle a. S., den 14. Juli 1911.

**Hochozeits- u. Paton-Geschenke.** **Gr. Ulrichstrasse 41,** gegenüber Brummer & Benjamin.

**Nachruf.** Vor einigen Tagen starb in Eisleben das Mitglied unseres Vereins, **Herr Buchdruckereibesitzer Eduard Winkler** im hohen Alter von 83 1/2 Jahren. Der Heimgegangene, Besitzer und Gründer der Eisleber Zeitung, war das an Jahren älteste Mitglied unseres Vereins, dessen Bestrebungen er anerkannte und förderte. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. **Verein Deutscher Zeitungsverleger** Kreis Mitteldeutschland.

Am 12. Juli verschied unser wertiges Ehren-Mitglied **Herr Gerbermeister Karl Scholz**. Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen unserer alten Getreuen, dessen wir stets in Dankbarkeit und Liebe gedenken werden. **Der Hallesche Männer-Gesang-Verein.**

Gestern morgen 5 Uhr entschlief nach langen, schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, der Hilfslademeister **Louis Prätisch** im 52. Lebensjahre. In tiefem Schmerz **Familie Prätisch, Parkstr. 17.** Die Beerdigung findet Sonntag 12 1/4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.** Gestern abend 6 Uhr verschied sanft und unerwartet unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, die Witwe **Rosalie Hoffmann** im Alter von 72 Jahren. Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies tiefbetrübend an die trauernden Hinterbliebenen.